Offizielles Organ des Hauseigentümerverbands Thurgau

Thurgauer Hauseigentümer

HEV Thurgau

Magazin

Nr. 3 • 16

9
VERSICHERUNG
Versicherungen zügeln mit

22
HAUSTECHNIK
«All IP» vernetzt das Zuhause

35
KÜCHE
Flexibilität ist gefragt

47
RICHTPLAN
«Die Oase Thurgau erhalten»

ERNI
GARTEN
WASSER
AMBIENTE

Abwechslungsreiche Gartenrenovation

Der Wunsch nach einer Gartenumgestaltung hat viele Gründe: Das Nutzungsziel (z.B. nach dem Auszug der Kinder) hat sich geändert, Provisorien haben ausgedient, die Bepflanzung ist zu gross oder veraltet, Materialien sind kaputt. Der häufigste Grund: Lust auf Neues!

Essplatz renoviert, neuen Schatten-/Liegeplatz geschaffen, Naturnähe am Wasser, Gemütlichkeit um Naturpool.

Garten überwuchert, Steinblöcke beengen, Sitzplatzfläche, veraltete Beläge.

Grossräumigkeit erreicht, Wasser steht im Mittelpunkt des Gartens, interessanter Blick auf das Haus.

Garten nicht eben, leichte und unnutzbare Hanglage Blick auf das Haus unschön.

Ausgangslage

Dieser stark überwucherte Garten war in die Jahre gekommen. Enge Wege und nicht nutzbare Flächen sollten optimiert werden. Der Garten war ein Teil für sich, harmonierte in keiner Weise mit dem Gebäude. Auch wirkte er nicht repräsentativ, besass kein Ambiente und lud damit kaum zum gemütlichen Verweilen ein.

Ergebnis

Vor drei Jahren entschlossen sich die Hausbesitzer zu einer Umgestaltung und damit zur Aufwertung der 350 m² umfassenden, stark bewachsenen Gartenfläche im Südwestbereich. Nach einer intensiven Analyse der Bedürfnisse und Möglichkeiten stellte der Gartenarchitekt die ersten Projektideen und Skizzen vor. Im Dialog mit der Bauherrschaft wurden die Vorstellungen konkretisiert.

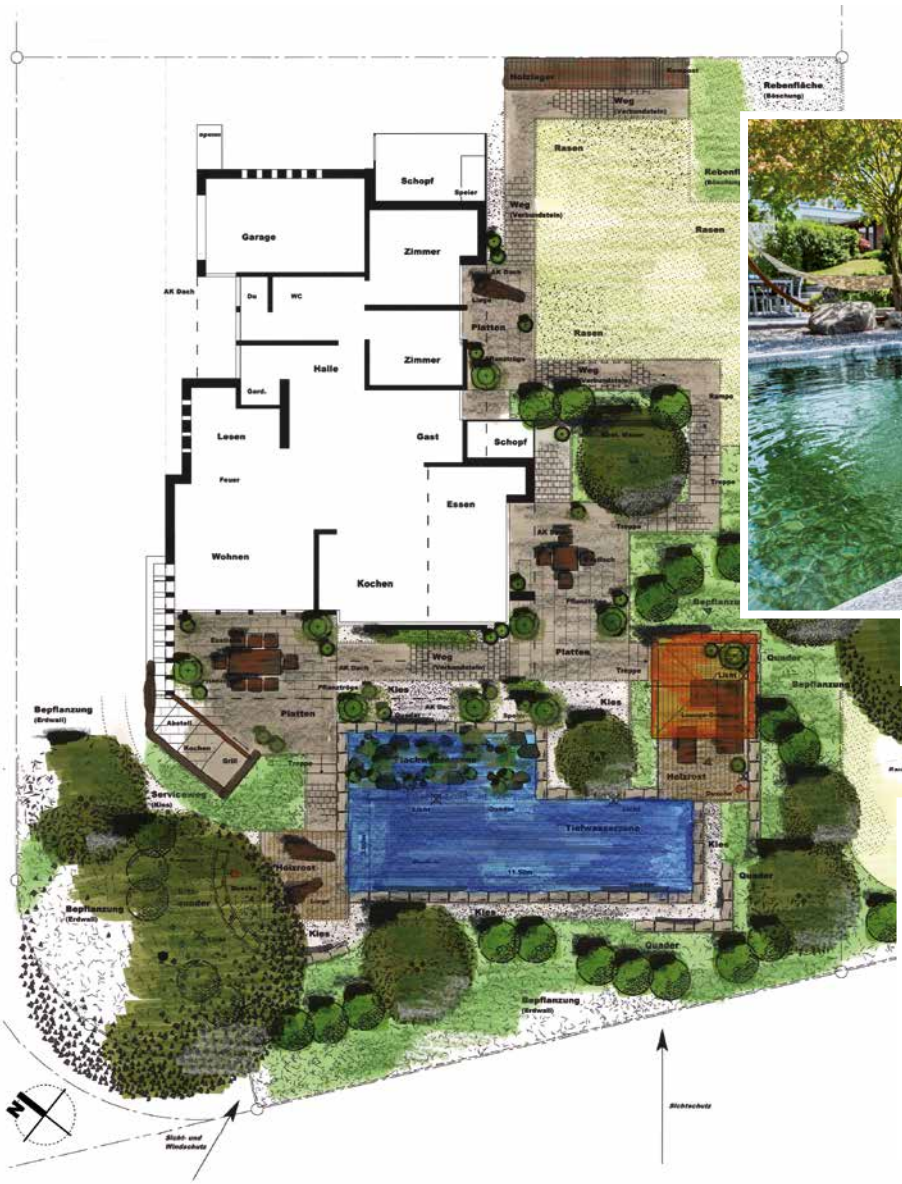
Herzstück des heutigen Gartens ist ein Naturpool. Klare, saubere Architektur, neuartige Materialien und die beachtliche Dimension machen ihn zum Anziehungspunkt!

Gleichzeitig wurden neue, charmante Aufenthaltsflächen geschaffen. Anstelle von Wildwuchs entstand ein vielfältig nutzbarer Aussenbereich.

Der Holzrost rund um den Pool bietet Platz für sonnige Stunden und lässt viel Raum für eine Lounge.

An einer Seite liegt eine Feuerstelle mit Grill auf einer Kiesfläche, die in einen mit Granitplatten ausgelegten Bodenbereich übergeht. Mit diesen drei Materialwelten werden unterschiedliche Aufenthaltsbereiche geschaffen, von denen jeder seine Vorzüge und Funktion hat.

Bei der Bepflanzung wurden bestehende Bäume und Gehölze sorgsam in die Neuplanung einbezogen.



Neuer Gartenraum erschlossen, ungenutzte Fläche, integriert, Wassergeräusch belebt neue Situation.

Ungenutzter, in die Jahre gekommener Gartenteil, leichte Hanglage.

Vorgehen/Schritte zur Gartenumgestaltung

- 1. Intensive Abklärung der Bedürfnisse und Rahmenbedingungen
- 2. Planung Gartenanlage
- 3. Projektentwicklung und Präsentation/Besprechung der Idee
- 4. Eventuell Baueingabe/behördliche Abklärungen
- 5. Offerte der Gartenarbeiten
- 6. Überarbeitung und Detaillierung des Projektes bis hin zum Ausführungsplan
- 7. Ausführung

Sie sorgen für den gewünschten Sichtschutz und geben das Gefühl eines gewachsenen Gartens. Zu gross gewordene Sträucher wurden entfernt, damit das Grundstück «luftiger» wirkt. Ein zentraler Ahornsolitär verleiht dem Poolbereich natürlichen Charme und spielt mit Sonne, Wind und Schatten. Immergrüne Heckenpflanzen schirmen Richtung Strasse neugierige Blicke ab. Für farbliche Auflockerung sorgen neue blühende Sträucher und Stauden.

So ist ein Gartenteil mit grossem Freizeit- und neuem Erholungswert für die ganze Familie entstanden. Mit der Umgestaltung hat die Liegenschaft eine wesentliche Aufwertung und Wertsteigerung erfahren – und der grosse Naturpool bietet eine tolle Lebensqualität. ▲

Kontakt

ERNI GARTEN WASSER AMBIENTE

ERNI Gartenbau + Planung AG
Seestrasse 32
8598 Bottighofen
T 071 677 11 66
www.erni-gartenbau.ch
info@erni-gartenbau.ch